

28b organ in Gothes Hand, Slagar 10 der

Gemeinsames

der acht / Kindertagesstätten

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud

Brinkstraße 8 49393 Lohne

Tel.: 0 44 42 - 9 36 87 - 0 Fax: 0 44 42 - 9 36 87 - 11 E-Mail: info@sankt-gertrud.com Internet: www.sankt-gertrud.com

Stand: Juni 2015

DECHANT RUDOLF BÜSCHER

Vorwort

In dieser Broschüre wird Ihnen das Leitbild unserer katholischen Kindertagesstätten vorgestellt.

In einer Gesellschaft, die durch vielfältigen Wandel geprägt ist, halte ich es für notwendig, immer wieder unsere Aufgabe und Rolle als katholische Kindertagesstätte zu bedenken.

Grundlage des Leitbildes ist das Evangelium Jesu Christi, das einen Gott verkündet, der uns Menschen in unserer Einzigartigkeit und Würde annimmt. Unser Ziel ist es, diese Botschaft zu leben und einen lebensbejahenden, gütigen und liebenden Gott zu verkünden.

Die Kindertagesstätte ist Teil der Pfarrei. Sie ist der Ort, in dem christliche Gemeinde erlebt und exemplarisch gestaltet wird.

Aus diesem Grund habe ich veranlasst, dass die Kindertagesstätten einen eigenständigen Ausschuss im Pfarreirat erhalten, damit zum Ausdruck kommt, dass sie wesentlicher Bestandteil unserer Pastoral sind.

"Religion ist zunächst die Erfahrung, dass mein Leben voraussetzungslos und unbedingt Wert und Sinn hat, dass ich gewollt bin, wie ich bin, weil ich aus der Schöpferkraft Gottes komme, der die Liebe ist." (E. Haug-Zapp)

Um dies zu vermitteln ist es wichtig, dass die religiöse Erziehung der Kinder in das Leben der Kindertagesstätte einfließt und keine isolierte und von dem Erleben der Kinder losgelöste thematische Einheit darstellt. Die Kinder sollen bei uns Glauben im Alltag erleben und erfahren. Dazu zählt die Bejahung von Werten wie Achtung vor dem Nächsten und allem Leben auf unserer Erde, sowie Toleranz gegenüber anderen Konfessionen und Religionen.

Ich halte es aber auch für wichtig, dass die christlichen Feste gefeiert werden, dass das Gebet ein notwendiger Ausdruck unserer Gottesbeziehung ist, und auch zu unterschiedlichen Anlässen gottesdienstliche Feiern im Kindergarten ihren Platz haben.

Der Mensch braucht eine religiöse Identität, eine innere Klarheit, wo er zu Hause ist.

Als Träger möchte die Kirchengemeinde St. Gertrud Kindern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Ort sein, der dazu beiträgt, diese innere Klarheit im Glauben zu suchen und zu erfahren.

Rudolf Büscher, Dechant

Die Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne ist Trägerin von acht Kindertageseinrichtungen: St. Gertrud, St. Maria Goretti, St. Franziskus, St. Michael, St. Stefan, St. Barbara, St. Josef, St. Anna

Die Einrichtungen arbeiten nach innen hin eigenständig und eigenverantwortlich.

Auf der Ebene der Kirchengemeinde St. Gertrud arbeiten die Einrichtungen verbindlich zusammen und bringen die Grundsätze und Perspektiven ihres Handelns in ein pastorales Konzept für den Seelsorgebereich ein.

Jede Kindertagesstätte hat einen Ansprechpartner aus dem Pastoralen Team.

Im Beirat der Kindertagesstätten sind jeweils ein Vertreter aus dem Pfarreirat und aus dem Verwaltungsausschuss.

Im Pfarreirat gibt es einen Sachausschuss Kindergärten, dem aus jeder Einrichtung mindestens eine MitarbeiterIn angehört.

Der Sachausschuss Kindergärten

- macht die Arbeit der Kindergärten im Pfarreirat präsent
- >>> koppelt die Ideen, Anliegen, das Selbstverständnis und konkrete Projekte zurück in den Pfarreirat.

christliche Menschenbild

Die Arbeit in unseren Einrichtungen orientiert sich am christlichen Menschenbild.

Wir sind davon überzeugt: Jeder Mensch ist ein Geschöpf Gottes. Er ist von Gott angenommen und geliebt, vor aller Leistung und trotz aller Schuld, mit seinen Stärken und seinen Schwächen. Damit hat jeder Mensch eine einzigartige und unantastbare Würde.



Gott hat jeden Menschen mit Fähigkeiten und Begabungen ausgestattet, die es zu entwickeln gilt.

Ebenso mit der Freiheit, eigene verantwortliche Entscheidungen zu treffen.

Der Mensch ist nicht für sich allein geschaffen, sondern auf Beziehung hin:

- zu seinen Mitmenschen,
- zur Schöpfung
- und zu Gott.





UNSERE





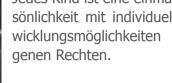
Jedes Kind ist eine einmalige Persönlichkeit mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und eigenen Rechten.

Es ist neugierig auf seine Welt und muss/will diese aktiv erforschen und sich zugänglich machen. Von Beginn an gestaltet es seine Beziehungen mit.

Verlässliche Beziehungen sowie ein förderndes und forderndes Umfeld sind notwendig, damit es sich entwickeln und entfalten kann.

Das Kind braucht Werte, Regeln und Grenzen, um sich orientieren und entscheiden zu können.







pastorale Auftrag

Unsere Kindertagesstätten sind Orte der Begegnung und Gemeinschaft im täglich gelebten Glauben.

Sie sind Orte, an denen Kinder und ihre Familien mit dem christlichen Glauben und der katholischen Kirche in Kontakt kommen.

Wir haben einen pastoralen Auftrag:

Durch das Erzählen und Gestalten biblischer Geschichten, durch gemeinsames Beten und Singen, durch das Erleben von Ritualen, Festen und gottesdienstlichen Feiern im Kirchenjahr machen wir christlichen Glauben und kirchliche Gemeinschaft erfahrbar.

Dabei unterstützen und begleiten wir auch die Familien in Bezug auf religiöse Themen und Fragen.

Auf der Grundlage des katholischen Glaubens fördern wir den Respekt vor den Traditionen und Lebensformen anderer Religionen und Kulturen.

In der Wahrnehmung des pastoralen Auftrags werden wir von der Kirchengemeinde unterstützt und gestalten deren Leben mit.











Selbstverständnis

DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen sind qualifizierte Fachkräfte. Sie setzen das pädagogische Konzept der Einrichtung um.

Sie fördern und begleiten die individuelle Entwicklung der Kinder.

Kontinuierlich reflektieren sie ihre Arbeit und entwickeln diese

weiter. Sie bilden sich regelmäßig fort.

Die Arbeit ist geprägt durch ein gegenseitiges Geben und Nehmen im Blick auf die Kinder, die Eltern und die Kolleginnen und Kollegen.

Diese arbeiten im Team und bemühen sich um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die geprägt ist durch gegenseitige Unterstützung, Wertschätzung, Offenheit und Toleranz. Konflikte versuchen sie konstruktiv und kompromissbereit zu lösen.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben christliche Werte. Sie sind Vorbilder in ihrer lebensbejahenden, freundlichen und wertschätzenden Grundhaltung.

DIE

Leitung

Die Verantwortung für die Kindertagesstätte, für das pädagogische Konzept, dessen Umsetzung sowie kontinuierliche Weiterentwicklung trägt jeweils die Leitung in Abstimmung mit dem Träger.

Die Leitung vertritt die Kindertagesstätte nach außen. Sie ist Bindeglied zwischen der Einrichtung, der Kirchengemeinde und anderen öffentlichen Institutionen.

Die Leitung hat eine Vorbildfunktion im Blick auf ihre persönlichen Glaubensüberzeugungen. Sie bezieht die Persönlichkeiten, Kompetenzen, Ideen und Meinungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Arbeit mit ein.













Selbstverståndnis des trägers

Mit der Trägerschaft von acht Kindertagesstätten nimmt die Kirchengemeinde St. Gertrud Lohne ihre pastorale und gesellschaftliche Verantwortung für Kinder und Familien wahr.

Sie bietet Eltern in ihren Einrichtungen ein verlässliches und qualifiziertes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot für ihre Kinder.



Darüber hinaus versteht die Kirchengemeinde die Kindertagesstätten als herausragende Erfahrungs- und Lernorte gelebten Glaubens. Sie sieht die Kindertagesstätten als Kontaktstelle mit christlicher Gemeinde.

Gemeinsam mit den Kindern und den Eltern bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine (Glaubens-)gemeinschaft und gestalten so das Leben der Kirchengemeinde mit.

Die konkreten Lebensverhältnisse und der Lebensraum von Familien sind Ausgangspunkt für das Angebot der Kirchengemeinde.



Die Eltern sind Kooperationspartner. Der Umgang mit ihnen ist geprägt durch Toleranz und Achtung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben stellt der Träger qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und unterstützt sie durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote – insbesondere auch im Bereich der religiös-spirituellen Selbstvergewisserung. Der Träger unterstützt und gestaltet eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Kirchengemeinde und sichert diese strukturell ab.

Mit den Leitungen führt er regelmäßige Dienstgespräche.



Elternzusammenarbeit

Die Kindertagesstätten sind familienergänzende und -unterstützende Institutionen.

Erste und wichtigste Bezugspersonen der Kinder sind die Eltern. Deshalb orientiert sich die Zusammenarbeit der pädagogischen Fachkräfte mit den Eltern am Prinzip der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Diese ist geprägt von gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Akzeptanz.



Eltern erfahren Unterstützung und Beratung in ihrer konkreten Lebenssituation. Dem dient ein regelmäßiger persönlicher Austausch zum Wohl des Kindes. Darüber hinaus haben Eltern die Möglichkeit, sich mit Erziehungs-, Lebens- und Glaubensfragen auseinander zu setzen.



Kooperation und Vernetzung

Die Kindertagesstätten sind Teil der Kirchengemeinde.

Ziel ihrer Arbeit ist es, Kinder und Familien bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen und ihnen dafür notwendige Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Um dieses Ziel zu erreichen kooperieren die Kindertagesstätten mit anderen Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Institutionen im sozialen Raum. Sie sind Teil des öffentlichen Lebens in der politischen Gemeinde.

Die Einrichtungsleitungen treffen sich regelmäßig zu einem fachlichen Austausch.

Die Einrichtungen informieren sich regelmäßig und wechselseitig über die laufende Arbeit, anstehende Projekte oder konzeptionelle und personelle Veränderungen.

Sie weisen die Fachkräfte, Eltern und Familien wechselseitig auf ihre Veranstaltungen und Aktivitäten hin und laden dazu ein.

Die Einrichtungen vereinbaren gemeinsame übergreifende Projekte und machen dadurch die Arbeit in den Kindertagesstätten in der Öffentlichkeit präsent.



UNSERE

Kindertagesstätten

Hort St. Anna

Vogtstr. 18 49393 Lohne

Leitung: Kerstin Heitkamp

Tel: 04442/808505

hort-stanna@sankt-gertrud.com www.sankt-gertrud.com/hort-stanna



Kath. Kindergarten St. Josef

Am Mühlenteich 7
49393 Lohne
Krippengruppe – Josefstraße 9
Leitung: Cornelia Kröger
Tel.: 0 44 42 / 88 78 214
Fax: 0 44 42 / 88 78 215
kita-stjosef@sankt-gertrud.com
www.sankt-gertrud.com/kita-stjosef



Kath. Kindergarten St. Barbara

Memlebenstr. 31 49393 Lohne

Leitung: Hannelore Möller

Tel.:04442/72623 Fax: 04442/920968

kita-stbarbara@sankt-gertrud.com www.sankt-gertrud.com/kita-stbarbara



Kath. Kindergarten St. Franziskus

Kroger Straße 43a 49393 Lohne

Leitung: Elisabeth Läsche Tel: 04442/ 720479 Fax: 04442/ 706904

kita-stfranziskus@sankt-gertrud.com www.sankt-gertrud.com/kita-stfranziskus



UNSERE

Kindertagesstätten

Kath. Kindergarten St. Gertrud

Marienstraße 23 49393 Lohne

Leitung: Tanja Voet Tel: 04442/3503 Fax: 04442/738176

kita-stgertrud@sankt-gertrud.com www.sankt-gertrud.com/kita-stgertrud





Kath. Kindergarten St. Michael

Bruchweg 8 49393 Lohne

Leitung: Edith Kowalski Tel.: 04442 / 4775 Fax: 04442 / 738797

kita-stmichael@sankt-gertrud.com www.sankt-gertrud.com/kita-stmichael



Kath. Kindergarten St. Stefan

Pastors Busch 11 49393 Lohne

Leitung: Ralf Pellenwessel Tel.: 0 44 42/47 74

Fax: 0 44 42/80 86 22

kita-ststefan@sankt-gertrud.com www.sankt-gertrud.com/kita-ststefan



Kath. Kindertagesstätte

St. Maria Goretti Langweger Str. 49a 49393 Lohne/Brockdorf Leitung: Jasmin Winter Tel. 04442 - 4296 Fax 04442 - 706797

kita.stmariagoretti@sankt-gertrud.com www.sankt-gertrud.com/kita-stmariagoretti



MEIN Kind

Es gibt viele Dinge, die auf dich warten, mein Kind:

Die Sonne, die dich wärmt, der Wald, der dich mit Kühle umgibt, Märchen und Puppen, Bäume und Sandkästen, Bäche, Flüsse und Seen, Äpfel und Nüsse

Und es gibt viele Menschen, die dich lieben.

Ich sage dir das, damit du weißt, es ist ein guter Ort, an dem du lebst.

(Heinz Perne)



